



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Indien Pur – Tempel-Tiger-Paläste & Taj Mahal:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Flug nach Delhi <u>Ankunft in Delhi</u> , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unser Mitarbeiter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Delhi – Agra (ca. 200 km / 3½ Stunden) Anschließend fahren wir weiter nach Agra.
Tag 03		Agra Am Vormittag besichtigen wir das Rote Fort von Agra . Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, dem Taj Mahal, auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan das Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit, jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien- und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben.
Tag 04		Agra – Gwalior (ca. 120 km / 2½ Stunden) Heute fahren wir nach Gwalior . Die Stadt liegt ca. 118 km südlich von Agra in Norden des Bundeslandes Madhya Pradeshs . Eine der mächtigsten Bergfestung der Welt ist die haupt Attraktion dieser Stadt. Dieser gewaltige Bau aus den 15. Jahrhundert verrät die Kraft der Rajputen. Schon der Mogulkaiser Babur nannte diesen Bau als Perle aller Festungsanlagen Hindustans. Hier liegen auch zwei Grabmäler, eins davon vom dem bekannten Hofsänger Tansen.
Tag 05		Gwalior - Jhansi – Orchha (135 kms / 3 Stunden) Heute fahren wir über Jhansi nach Orchha . In Jhansi besichtigen wir das Fort von Jhansi. Es ist nicht nur einer der am besten befestigten Fort von Uttar Pradesh, sondern von ganz Indiens. Raja Bir Singh Deo von Orchha baute diese Festung in den frühen 17. Jahrhunderts. Das Museum befindet sich im Fort von Jhansi. Das Museum bietet nicht nur einen Einblick in die Geschichte von Jhansi, sondern der gesamten Region Bundelkhand. Das Museum gibt einen tiefen Einblick in das Leben der Chandela-Dynastie. An Nachmittag Ankunft in Orchha. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.
Tag 06		Orchha - Khajuraho (ca. 172 km / 3 Stunden) Orchha - Das kleine, mittelalterliche Städtchen am Ufer des Betwa-Flusses war vor gut 450 Jahren der Mittelpunkt eines der bedeutendsten Rajputenreiche Zentralindiens. Aus der Blütezeit steht heute noch der Palast Jehangir Mahal. Wir besichtigen auch den angrenzenden, kleineren Palast Raj Mahal, die Wandmalereien stellen sehr schöne Naturszenen und höfischen MotivenDer Ram-Raja-Tempel ist der bedeutendste Tempel Orchas. Er stammt aus dem 16. Jahrhundert und ist heute noch das Ziel Tausender Gläubiger. Verehrt wird ein

		<p>Bildnis des Gottes Rama, das die Gattin des Herrschers von Bundela einst von der Wallfahrt aus Ayodhya mitbrachte. Nach der Besichtigung vom Palast von Orcha, fahren wir nach Khajuraho.</p> <p>Khajuraho, die Hauptstadt der Chandela-Dynastie, bietet dem Besucher fast 85 Tempel, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Indiens gehören. Die Tempel von Khajuraho gelten als der Inbegriff hinduistischer Baukunst und Skulpturtechnik. Am bekanntesten ist der Laksman Tempel, der Gott Vishnu geweiht ist und über dessen Eingang die heilige Dreieinigkeit Brahma, Vishnu und Mahesh abgebildet sind. Einzigartig in Indien sind die Reliefs mit erotischen Darstellungen an den Tempelfassaden.</p>
Tag 07		<p>Khajuraho – Panna – Khajuraho (ca. 85 km / 2 Stunden) Nach der Besichtigung von Panna und einer Jungel-Safari, fahren wir zurück nach Khajuraho, wo wir übernachten.</p>
Tag 08		<p>Khajuraho – Bhandavgarh (ca. 253 km / 5 Stunden) Heute beginnen wir unseren Tag früh mit einer Jungel-Safari im National Park. In den frühen Morgestunden sind die Tiere besonders aktiv und das Licht ist am Morgen besonders schön und die Temperaturen angenehm. Im Nationalpark sieht von verschiedene Arten von Rotwild, Vögeln, Wildschweine und mit etwas Glück einen Tiger. Nachmittags fährt zum nächsten Nationalpark nach Bhandavgarh.</p>
Tag 09		<p>Bhandavgarh Heute können wir während zwei Jungel-Safaris den Bhandavgarh Nationalpark erkundigen. Der Bandhavgarh Nationalpark liegt in den Bezirken Shahdol und Jabalpur des Bundesstaates Madhya Pradesh. Der 1968 gegründete Park erstreckt sich auf einer Fläche von 437 km², die überwiegend mit Laubwald, riesigen Grasflächen und Bambushözern bedeckt ist. Der Park ist der natürliche Lebensraum für Tiger, Panther, Leoparden, Bären, Faultiere, die verschiedensten Vogelarten und viele andere Spezies.</p>
Tag 10		<p>Bhandavgarh – Allahabad (ca. 282 km / 6 Stunden) Heute haben wir eine lange Strecke zurückzulegen, daher brechen wir früh auf und fahren nach Allahabad. Wenn wir rechtzeitig ankommen sollten, besuchen wir das ehemalige Wohnhaus der Pandit Nehru (der erste indische Ministerpräsident), das heute ein Museum ist.</p>
Tag 11		<p>Allahabad - Bindhiyachal – Chunnar – Varanasi (ca. 151 km / 8 Stunden inklusive Besichtigungen) Heute morgen fahren wir nach Bindhiyachal. Die Stadt Chunnar liegt ca. 40 Kilometer von Varanasi entfernt. Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden. Unser Ziel in Chunnar ist heute das über 500 Jahre alte Fort von Chunnar. Das beeindruckende Chunnar Fort überragt den Ganges und steht für wichtige Kapitel in der indischen Geschichte. Auf dem Weg nach Chunnar besuchen wir in Bindhiyachal einen Parvati-Tempel (Parvati ist die Gattin Shivas). Wir genießen die Blicke, welche die Umgebung zu bieten hat. Bunte Bilder mit Darstellungen von Hindu-Göttern, Süßigkeiten und Tücher als Opfergaben, die später von Gläubigen zu der Gottheit gebracht werden und mit Hilfe des Priesters an die Gottheit geschenkt werden, sieht man hier. Bei der Gelegenheit besuchen wir eine Fabrik und schauen uns an, wie die indischen Zigarillos (Birris) aus den Tabakblättern per Hand gemacht werden. Unterwegs besuchen wir den Sita-Mata-Tempel in Sultanpur aber auch das Museum in Ram Nagar Fort. Anschließend Fahrt nach Varanasi, wo wir übernachten</p>
Tag 12		<p>Varanasi Am frühen Morgen fahren wir zum heiligen Fluss Ganges und erleben den Sonnenaufgang auf dem Boot. Entlang der Ghats (Stufen, die von den Uferbänken zum Ganges hinunterführen) erleben wir gläubige Hindus, die aus allen Teilen des Landes hierher strömen, um zu beten, zu meditieren und ein rituelles Bad zu nehmen. Nach einer Pause besichtigen wir die Stadt Varanasi. Auf Wunsch kann nachmittags die Besichtigung der Stadt Sarnath geplant</p>

		werden. Hier soll Buddha seine erste Rede gehalten haben. Am Abend auf den Rikshas Fahrt zum Flug Ganges um die Aarti (Abendgebete von Hindus) zu erleben.
Tag 13		Varanasi – Delhi (Flug nach Delhi) Transfer zum Flughafen und Flug nach Delhi. Räumlichkeiten, um sich vor der Heimreise frisch zu machen und gegebenenfalls umzuziehen, werden bereitgestellt.
Tag 14		Alt - und Neu - Delhi Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi . In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Riksha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur Kutab Minar , einer 71 m hohen Siegestsäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir den heutigen Tag ausklingen.
Tag 15		Flug nach Europa Abflug von Delhi nach WienEuropa. (Ende der Reise)